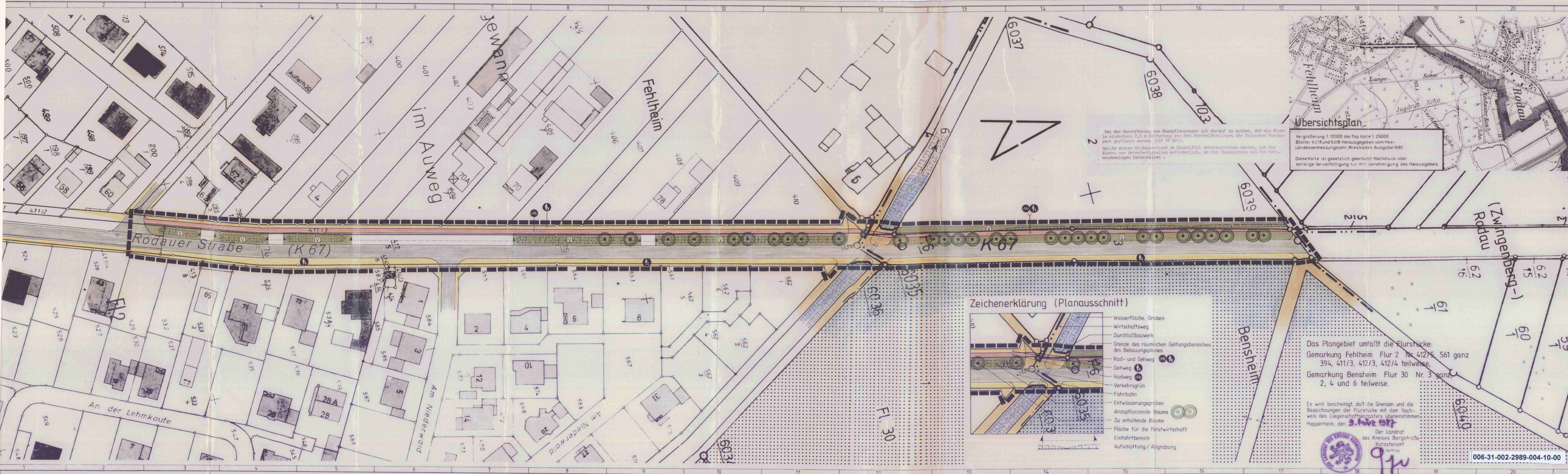
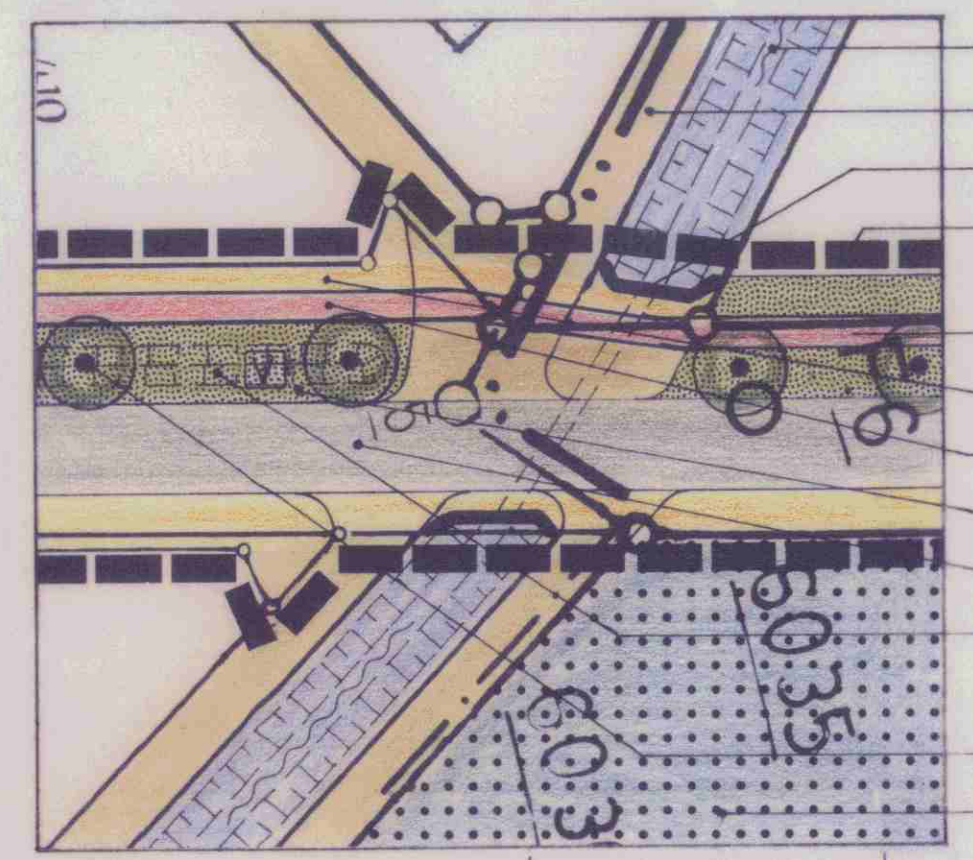




Bei der Durchführung von Baupflanzungen ist darauf zu achten, daß die Bäume in mindestens 2,5 m Entfernung von den Fernmeldeanlagen der Deutschen Bundespost gepflanzt werden (DIN 18 926).
Sollte dieser Mindestabstand im Einzelfall unterschritten werden, ist der Einbau von Betonstützstellen erforderlich, um die Baumwurzeln von den Fernmeldeanlagen fernzuhalten.

Vergrößerung 1:10000 der Top Karte 1:25000
Blätter 6218 und 6318 Herausgegeben vom Hess. Landesvermessungsamt, Wiesbaden Ausgabe 1980
Diese Karte ist gesetzlich geschützt Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Zeichenerklärung (Planausschnitt)



- Wasserfläche, Graben
- Wirtschaftsweg
- Durchlaßbauwerk
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Rad- und Gehweg
- Gehweg
- Radweg
- Verkehrsgrün
- Fahrbahn
- Entwässerungsgraben
- Anzupflanzende Bäume
- Zu erhaltende Bäume
- Fläche für die Forstwirtschaft
- Einfahrtbereich
- Aufschüttung / Abgrabung

Das Plangebiet umfaßt die Flurstücke:
Gemarkung Fehldorf Flur 2 Nr. 412/5, 561 ganz
394, 411/3, 412/3, 412/4 teilweise,
Gemarkung Bensheim Flur 30 Nr. 3 ganz,
2, 4 und 6 teilweise.

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und die Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.
Heppenheim, den 9. März 1987
Der Landrat
des Kreises Bergstraße
Katasteramt
Auftrag



006-31-002-2989-004-10-00



STADT BENSHEIM

Bebauungsplan BF 10 mit integriertem Landschaftsplan für die Schaffung eines Radweges von Fehldorf nach Rodau

Bebauungsplan bestehend aus: 1 Blatt Planteil im Maßstab 1:500 (und 1:1000) und 1 Blatt Textteil vom 22. Juni 1987 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG vom 23. Juni 1960 BGBl. I S. 341 in der Fassung und Bekanntmachung vom 18. August 1976 BGBl. I S. 2256.

PLANVERFAHREN

AUFSTELLUNG

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am 20. März 1987 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen.

AUSLEGUNG

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat vom 22. Okt. 1986 bis zum 02. Febr. 1987 öffentlich ausliegen (§ 2a Abs. 6 BBauG).

BESCHLUSS

Nach Prüfung der fristgemäß eingegangenen Anregungen und Bedenken wurde der Bebauungsplan am 19. März 1987 als Satzung gemäß § 10 BBauG beschlossen.

GENEHMIGUNG

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Genehmigt
am 28. Juni 1987
Az. V/3-61 d 04/01
Darmstadt, den 28. Juni 1987
Der Regierungspräsident
im Auftrage

Der genehmigte Bebauungsplan tritt mit Wirksamwerden der Bekanntmachung in Kraft und ist seit dem 18. Juli 1987 rechtsverbindlich (§ 12 BBauG).

DER MAGISTRAT DER STADT BENSHEIM

Bebauungsplan BF 10 Radweg

Datum, Name: Magistrat der Stadt Bensheim
Aufgestellt: 25.9.86 HM
Gezeichnet: 35.9.86 HM
Geprüft: 36.9.86 HM
Leiter des Stadtbauamtes
Maßstab: 1:500